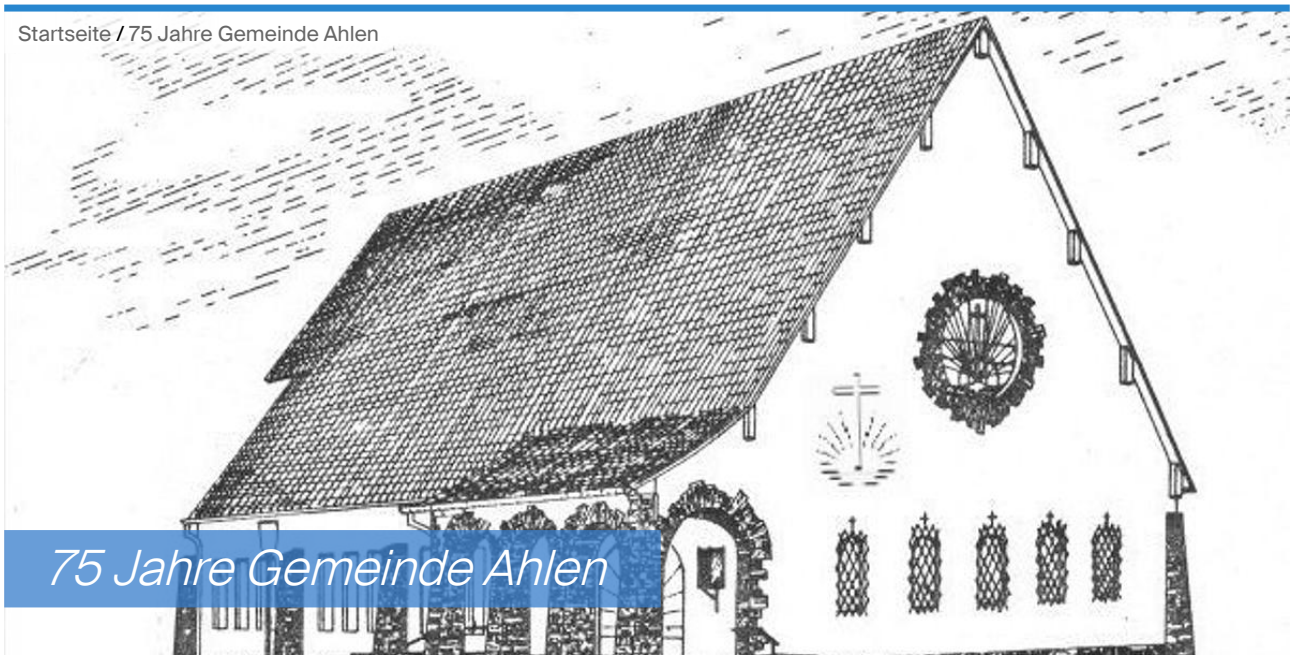


Am 1. Januar 1943 wurde die Gemeinde Ahlen gegründet

Ahlen, 01.01.2017

Die Gemeinde Ahlen erlebt ihr 75. Jahr-Jubiläum.

Bereits im Jahre 1928 zogen die ersten neuapostolischen Mitglieder von Cüstrin (bis 1928 so geschrieben) nach Ahlen.

Da in Ahlen noch keine Neuapostolische Gemeinde existierte, gehörten diese Gläubigen zur darmaligen Gemeinde Heessen und wurden in das dortige Kirchenbuch eingetragen.

Durch die positive Außenwirkung der neuapostolischen Gemeinden Hamm und Heessen zeigten sich im gleichen Jahr weitere Zuwächse. Etliche Ahlener Bürger wurden neuapostolisch, diese gehörten ebenfalls zur Gemeinde Heessen und erlebten dort regelmäßig ihre Gottesdienste.

Bereits um 1900 herum wurde in Ahlen die Steinkohle entdeckt, und es entstand nicht lange danach das Bergwerk Zeche Westfalen. Bedingt durch neue Arbeitsplätze im Steinkohlebergbau zogen viele neuapostolische Mitglieder nach Ahlen und ließen die Zahl der neuapostolischen Gläubigen weiter ansteigen. So fanden zunächst erste Gottesdienste in Privatwohnungen statt, bis schließlich im Jahre 1938 ein Raum an der Südstraße angemietet werden konnte, um dort den Gottesdienst durchzuführen.

Am 1. Januar 1943 fand die Gründung der Gemeinde Ahlen, bestehend aus 97 Mitgliedern, statt. Priester Bernhard Finnemann aus der Gemeinde Hamm wurde zum ersten Gemeindevorsteher für die Gemeinde Ahlen beauftragt.

Im Jubiläumsjahr 2018 werden etliche Veranstaltungen stattfinden, zentrales Ereignis wird der Jubiläumsgottesdienst mit Apostel Wolfgang Schug am 18. März 2018 in der Ahlener Kirche sein.

1. Januar 2018

Text: MK

Fotos: MK

